

07.05.2007 – 08:02 Uhr

euro adhoc: Andritz AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / Andritz: Erfolgreiche Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2007 - Umsatz und Konzernergebnis erhöht - Auftragseingang mit über 1 Milliarde Euro erreicht höchsten jemals erzielten Quartalswert - Auf

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht

07.05.2007

Graz, 7. Mai 2007. Die Andritz-Gruppe verzeichnete im 1. Quartal 2007 - basierend auf organischem Wachstum sowie komplementären Akquisitionen - eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Der Umsatz der Andritz-Gruppe erreichte 730,9 MEUR und erhöhte sich damit um 61,9% im Vergleich zum Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2006: 451,5 MEUR). Das Konzernergebnis nach Minderheiten erreichte einen Betrag von 28,5 MEUR und lag damit um 50,8% über dem Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2006: 18,9 MEUR). Der Auftragseingang erreichte mit 1.031,0 MEUR den höchsten jemals erzielten Quartalswert; der Auftragsstand per 31.3.2007 betrug 3.664,5 MEUR (31.3.2006: 2.007,1 MEUR) und bildet damit eine solide Basis für die Geschäftsentwicklung 2007.

Umsatzanstieg Der Umsatz der Andritz-Gruppe betrug im 1. Quartal 2007 730,9 MEUR und erhöhte sich damit um 61,9% im Vergleich zum Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2006: 451,5 MEUR). Dieser Anstieg resultiert aus starkem organischem Wachstum sowie der erstmaligen Konsolidierung der VA TECH HYDRO, die im 1. Quartal 2007 140,2 MEUR zum Umsatz der Andritz-Gruppe beitrug.

Die erstmalig konsolidierten Unternehmen trugen zusammen rund 159,8 MEUR zum Umsatz im 1. Quartal 2007 bei. Das organische Wachstum betrug daher 26,5%.

Auftragseingang deutlich erhöht Der Auftragseingang der Gruppe betrug im 1. Quartal 2007 1.031,0 MEUR und stieg damit um 37,9% im Vergleich zum 1. Quartal 2006 (747,6 MEUR). Dieser Anstieg ist vor allem auf die erstmals konsolidierte VA TECH HYDRO zurückzuführen, auf die 278,0 MEUR des Auftragseingangs der Gruppe im 1. Quartal 2007 entfielen. Der Auftragseingang der erstmals konsolidierten Unternehmen betrug zusammen rund 293,6 MEUR.

Vor allem die Geschäftsbereiche Walz- und Bandbehandlungsanlagen sowie Futtermittel und Biomasse konnten deutliche Zuwächse beim Auftragseingang im Vergleich zum Referenzquartal des Vorjahres erzielen. Der Auftragseingang des Geschäftsbereichs Zellstoff und Papier dagegen lag unter dem sehr hohen Vergleichswert des Vorjahres.

Der Auftragsstand per 31.3.2007 betrug 3.664,5 MEUR und lag damit um 82,6% über dem Vergleichswert des Vorjahres (31.3.2006: 2.007,1 MEUR). Die VA TECH HYDRO trug 1.682,9 MEUR zum Auftragsstand der Gruppe per 31.3.2007 bei.

Ergebnisanstieg Das EBITA (Earnings Before Interest, Taxes, and Amortization of intangibles related to acquisitions) betrug 39,8 MEUR und erhöhte sich damit um 49,6% gegenüber dem 1. Quartal 2006 (26,6 MEUR). Die Rentabilität (EBITA-Marge) lag mit 5,4% jedoch unter dem Vergleichswert des Vorjahres (1. Quartal 2006: 5,9%). Dies ist vor allem auf den Rentabilitätsrückgang im Geschäftsbereich Zellstoff und Papier zurückzuführen, der aus der Abarbeitung einiger größerer Projekte mit geringeren Margen, erhöhten Kosten für Stahl, Montageleistungen und sonstige Zulieferungen sowie Kosten in

Zusammenhang mit der Erweiterung des Produktprogramms resultiert. Die Geschäftsbereiche Walz- und Bandbehandlungsanlagen, Umwelt und Prozess sowie Futtermittel und Biomasse dagegen konnten Ergebnis und Rentabilität im Jahresvergleich erhöhen.

Das Konzernergebnis nach Minderheiten erreichte einen Betrag von 28,5 MEUR und lag damit um 50,8% über dem Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2006: 18,9 MEUR).

Solide Bilanzstruktur Die Andritz-Gruppe zeigt per 31.3.2007 eine unverändert solide Bilanzstruktur. Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens abzüglich zinstragender Finanzverbindlichkeiten) betrug per 31.3.2007 401,5 MEUR und war damit höher als per Ende 2006 (31.12.2006: 365,7 MEUR). Die Eigenkapitalquote per 31.3.2007 betrug 16,8% (31.12.2006: 17,5%).

Ausblick Basierend auf den Prognosen der führenden Wirtschaftsforscher, die für heuer von einer Fortsetzung des globalen Wirtschaftswachstums ausgehen, erwartet Andritz im Jahr 2007 eine zufrieden stellende Entwicklung seiner relevanten Märkte.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz AG: "Wir sehen in allen unseren fünf Geschäftsbereichen eine unverändert hohe Projektaktivität. Auf Basis dieses günstigen wirtschaftlichen Umfelds in unseren Absatzmärkten sowie des hohen Auftragsstands per Ende des 1. Quartals 2007 erwarten wir für die Andritz-Gruppe für das Gesamtjahr 2007 einen Anstieg des Gruppenumsatzes auf rund 3,1 Milliarden Euro (Umsatz 2006: 2.709,7 MEUR) und damit neuerlich ein Rekordjahr. Das Konzernergebnis nach Steuern sollte sich proportional mit dem Umsatzanstieg erhöhen (Konzernergebnis nach Steuern 2006: 121,4 MEUR)."

Eckdaten 1. Quartal 2007

(in MEUR)	Q1 2006	Q1 2007	Veränd.	2006
Umsatz	451,5	730,9	+61,9%	2.709,7
Auftragseingang	747,6	1.031,0	+37,9%	2.891,0
Auftragsstand (per Ultimo)	2.007,1	3.664,5	+82,6%	3.397,1
EBITDA1)	32,3	49,5	+53,3%	194,2
EBITDA-Marge	7,2%	6,8%	-	7,2%
EBITA2)	26,6	39,8	+49,6%	162,7
EBITA-Marge	5,9%	5,4%	-	6,0%
Betriebserfolg (EBIT)	26,6	38,4	+44,4%	159,8
EBIT-Marge	5,9%	5,3%	-	5,9%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	27,9	40,5	+45,2%	165,9
Konzernergebnis	19,5	29,1	+49,2%	121,4
Konzernergebnis nach Abzug von Minderheitsanteilen	18,9	28,5	+50,8%	118,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-24,8	39,7	+260,1%	143,1
Investitionen3)	4,6	10,8	+134,8%	45,7
Mitarbeiter (per Ultimo)	6.090	10.422	+71,1%	10.215

1) EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen 2) EBITA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen 3) Zugang zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

Disclaimer Bestimmte Aussagen in dieser Presseaussendung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

- Ende -

Der Aktionärsbrief für das 1. Quartal 2007 ist auf der Andritz-Homepage (www.andritz.com) als Online- und PDF-Version verfügbar. Gedruckte Exemplare des Aktionärsbriefs können telefonisch (+43 316 6902 2722), per Fax (+43 316 6902 465) oder per E-Mail (petra.wolf@andritz.com) angefordert werden.

Die Andritz-Gruppe Die börsennotierte Andritz-Gruppe ist einer der Weltmarktführer im Bereich hoch entwickelter Produktionssysteme für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Stahlindustrie und andere spezialisierte Industriezweige. Andritz beschäftigt weltweit rund 10.400 Mitarbeiter und entwickelt und erzeugt in 35 Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Finnland, Dänemark, Frankreich, den Niederlanden, USA, Kanada und China seine Hightech-Produktionssysteme.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
<mailto:michael.buchbauer@andritz.com>

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000730007
WKN: 632305
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100531871> abgerufen werden.